

REDAKTION SINSHEIM

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Tel. Redaktion: 0 72 61 / 94 40-72 50
Fax Redaktion: 0 72 61 / 94 40-772 50

E-Mail: red-sinsheim@rnz.de

Versammlung für Sinsheimer

Infos bekommen, Fragen stellen

Sinsheim. (zg) Neue Wege geht die Stadt Sinsheim in Form einer Einwohnerversammlung, die am Donnerstag, 23. April, um 18 Uhr in der Dr.-Sieber-Halle beginnt. Zu Beginn wird Oberbürgermeister Marco Siesing einen Überblick über aktuelle Projekte und Maßnahmen sowie einen Ausblick auf künftige Planungen geben. Anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen an die Verwaltung zu stellen. Im Foyer werden sich die Ämter der Stadt präsentieren und für individuelle Fragen und Anliegen zur Verfügung stehen. Ebenso besteht im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit, mit Vertretern der Gemeinderatsfraktionen ins Gespräch zu kommen. Die Verwaltung lädt alle Einwohner Sinsheims ein. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Getränke können in der Halle gekauft werden.

Oh, wie schön ist doch der Kraichgau

Sinsheim-Weiler. (zg) Sanfte Hügel, blühende Wiesen, knorrige Streuobstbäume und stille Hohlwege – die Ausstellung „Vielfalt des Kraichgaus – Kulturlandschaft mit wildem Herz“ lädt dazu ein, die Landschaft der Region neu zu entdecken; als lebendige Kulturlandschaft voller verborgener Schätze. Noch bis 19. April ist die Ausstellung des Naturschutzbunds Sinsheim in der Grundschule in Weiler zu sehen. Auf großformatigen Bannern werden die unterschiedlichen Lebensräume des Kraichgaus anschaulich dargestellt – von der „badischen Steppe“ über artenreiche

35 Millionen Euro-Projekt direkt an der A 6

Die Peter Kwasny GmbH baut ein Logistikzentrum mit einem 22 Meter hohen, automatisierten Hochregallager



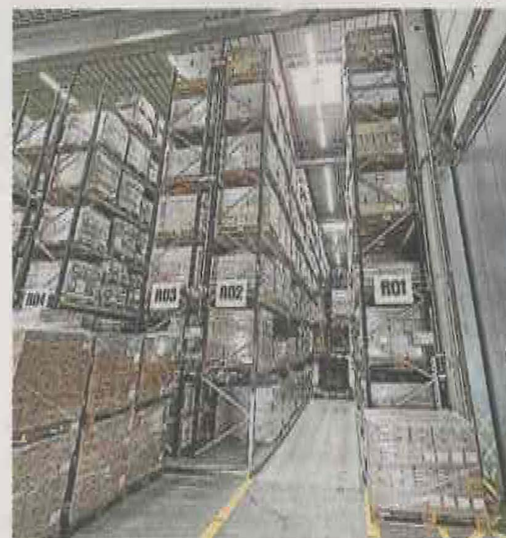
In mehreren Hallen in der Neulandstraße lagert die Peter Kwasny GmbH Spraydosen und Lackstifte. Im rückwärtigen Bereich in Richtung A 6 laufen seit Kurzem die Bauarbeiten für zwei neue Hallen. Das neue Hochregallager soll bis auf 30 Meter an die Autobahn heranrücken und im Dezember 2027 fertig sein. Fotos: Christian Beck (2)/Visualisierung: Peter Kwasny GmbH

Von Christian Beck

Sinsheim. Es ist die größte Einzelinvestition der Firmengeschichte: Für rund 35 Millionen Euro baut die Peter Kwasny GmbH ein Logistikzentrum. Vor Kurzem sind die Bagger angerückt. Zwischen den bisherigen Gebäuden an der Neulandstraße und der A 6 entstehen zwei neue Hallen. Eine davon wird 22 Meter hoch und somit auch von der Autobahn aus gut zu sehen sein.

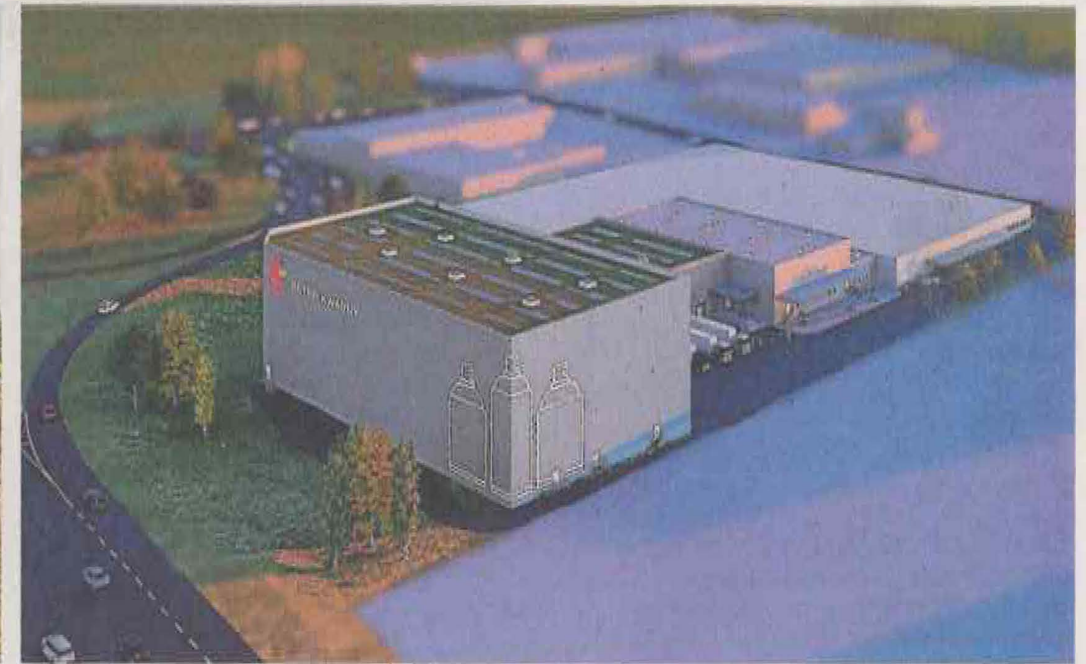
An ihrem Stammsitz in Gundelsheim stellt das Unternehmen vor allem Lack-spraydosen und Lackstifte her. Unter Namen wie Belton oder Multona gibt es die Produkte in Baumärkten, aber auch die Autoindustrie, Werkstätten und weitere Firmen zählen zu den Kunden. Das Sortiment umfasst mehr als 10 000 Produkte. Erhältlich sind die Spraydosen und Lackstifte in Europa, Nordamerika, Australien, Neuseeland und darüber hinaus. Die meisten davon werden in Sinsheim kommissioniert, verpackt und zum Weitertransport auf Lkw geladen.

Doch die Nachfrage stieg, die Firma wuchs, und der Platz in Sinsheim reichte nicht mehr aus, berichtet Logistikleiter



So sieht das Lager momentan aus. Das neue wird etwa doppelt so hoch.

Steffen Luft. An zwei weiteren Standorten lagert momentan Ware, externe Partner kümmern sich darum. Der Neubau soll die Voraussetzungen schaffen, dass die Abläufe in Sinsheim gebündelt werden. Die Kapazität werde mehr als verdoppelt. Im Dezember 2027 soll das Bauprojekt abgeschlossen sein.



Zum einen erhöht das Unternehmen so die Kapazität. Es geht aber auch um ein Plus an Effizienz und Geschwindigkeit im Lager. Wird ein Auftrag gepackt, laufen momentan Mitarbeitende zwischen den Regalen hindurch und laden Spraydosen auf einen Wagen. Künftig funktioniert das automatisiert: Im Hochregallager werden dann Regalbediengeräte, quasi computergesteuerte Gabelstapler auf Schienen, unter 13 000 Paletten die passende herausziehen. Und im Kleinteilelager wird ein automatisiertes Shuttle unter 20 000 Behältern die Kunststoffwanne hervorzaubern, in der die gewünschten Spraydosen aufbewahrt werden. Für das Innenleben des Lagers wird Gebhardt Fördertechnik sorgen, die ihren Sitz in der gleichen Straße haben.

Die Behälter werden dann per Förderband zu den Arbeitsplätzen transportiert, an denen Mitarbeitende die Ware entnehmen und packen können. Die neuen Abläufe werden auch für die Angestellten angenehmer sein, erläutert Luft: Weite Laufwege fallen weg, die Arbeitsplätze seien künftig ergonomischer. Auch wenn manche Bereiche künftig automa-

tisiert ablaufen, werde niemand seinen Job verlieren. Rund 100 Mitarbeitende sind momentan bei der Peter Kwasny GmbH in Sinsheim beschäftigt.

Das Bauprojekt schöpft die verbliebenen Platzreserven auf dem Firmengelände aus: Bis auf die erlaubten 30 Meter rückt das Hochregallager an die A 6 heran. Die Auf- und Abfahrt, die in einem Bogen verläuft, liegt näher am Firmengelände. Damit der Abstand eingehalten wird, ist die Kante des Gebäudes in diesem Bereich extra etwas zurückgesetzt. Und der große Wassertank für die Sprinkleranlage wird unter der Halle installiert, um den Platz optimal auszunutzen. Das Dach soll begrünt werden, zudem werde eine Photovoltaikanlage installiert.

„Mit dem Neubau investieren wir gezielt in die Zukunft unseres Unternehmens und in den Standort Sinsheim“, sagt Geschäftsführerin Sabine Kwasny-Grimminger. Mit dem Bauprojekt bekenne sich die Firma klar zum Standort Sinsheim und setze ein starkes Zeichen für Innovation, Nachhaltigkeit und weiteres Wachstum. „Und die Mannschaft freut sich auch darauf“, sagt Luft.

Kwasny baut für 35 Millionen Euro

Der Lackspraydosen-Hersteller investiert in ein deutlich größeres Logistikzentrum

Von unserem Redakteur
Heiko Fritze

GUNDELSHEIM/SINSHEIM Der Lackspraydosen-Hersteller Peter Kwasny GmbH aus Gundelsheim investiert in seinen zweiten regionalen Standort: In Sinsheim wurde vor wenigen Tagen mit dem Bau eines neuen Logistikzentrums begonnen. Mit einer Investitionssumme von rund 35 Millionen Euro ist dies das größte Projekt der Unternehmensgeschichte. Die Fertigstellung ist für Dezember 2027 geplant.

Der Standort besteht seit 1981

Anlass für den Neubau ist die stark gestiegene Nachfrage, so dass die Kapazität der bestehenden Logistiksparte, die seit 1981 in der Kraichgaustadt angesiedelt ist, nicht mehr ausreichte, heißt es in einer Mitteilung. Mittlerweile müssten Teile des Warenumschs über externe Partner abgewickelt werden. Mit dem neuen Lager sollen diese Prozesse wieder zentralisiert und deutlich effizienter gestaltet werden. Das, vorhandene Gebäude werde weiterbetrieben.



Am Stammsitz Gundelsheim stellt Kwasny Lackspraydosen seiner verschiedenen Marken her. Sie finden sich in Baumärkten ebenso wie bei Profi-Anwendern. Foto: Kwasny

„Mit dem Neubau investieren wir gezielt in die Zukunft unseres Unternehmens und in den Standort Sinsheim“, sagt Geschäftsführerin Sabine Kwasny-Grimminger. Das neue Hochregallager wird vollautomatisiert. Die Lagerkapazität wird mehr als verdoppelt und die Umschlagkapazität vervielfacht. Hinzu

kommt ein vollautomatisches Kleinteilelager. Dabei setzt das Unternehmen auch auf Nachhaltigkeit – eine Photovoltaikanlage sowie eine Dachbegrünung sind Bestandteil des Bauprojekts.

Die Firma Kwasny wurde 1963 gegründet, nahm 1966 ihre Produktion auf und hat sich auf die Herstellung

von Lack-Aerosolsystemen spezialisiert. Firmengründer Peter Kwasny hatte die Idee 1956 aus den USA mitgebracht und zunächst zusammen mit einem Partner in Haßmersheim mit der Herstellung von Lackstiften begonnen. Als sich die Wege der Beiden trennten, gründete Kwasny seine eigene Firma. Auch der ursprüngliche Betrieb besteht weiter, heute unter dem Namen European Aerosols. Die Gruppe betreibt heute vier Werke und zählt etwa 1000 Mitarbeiter.

Auch in Haßmersheim wird momentan in die Logistik investiert: Voriges Jahr begannen dort die Bauarbeiten für ein Hochregallager. Dafür wurde eine alte Logistikhalle abgerissen. Das neue Gebäude soll nicht nur Platz für eigene Produkte schaffen. Auch Kunden sollen Waren einlagern können. Denn die Sicherheitsvorschriften sind streng und können von vielen nur mit erheblichen Investitionen eingehalten werden, während das Haßmersheimer Werk sie als Produktionsstandort ohnehin erfüllen muss.

Gundelsheim ist Kwasnys Stammsitz und Produktionsstand-

ort für Lacksprays und Lackstifte bis hin zu Vorprodukten für verschiedene Anwendungen und Märkte. Das Unternehmen zählt zu den Vorreitern bei wasserbasierten Lacksystemen.

Mit 440 Mitarbeitern wurde zuletzt ein Umsatz von 109 Millionen Euro erzielt. Pro Jahr werden 35 Millionen Lackspraydosen, 3,6 Millionen Lackstifte und 4400 Tonnen Lack produziert. Tochtergesellschaften bestehen in Frankreich, Österreich, Tschechien, der Schweiz, den USA und Kanada.

Aktuelle Lage

Die Auslastung ist momentan hoch, berichtet eine Unternehmenssprecherin. Probleme bereiten lediglich die stark gestiegenen Rohstoffpreise – Lösemittel und Gas sind die Hauptbestandteile der konventionellen Lacke. „Wir müssen daher so effizient wie möglich arbeiten.“ Mit der Investition in Sinsheim drückt das Unternehmen aber auch den Glauben an eine positive Zukunft aus: „Wir sind mehr als 60 Jahre alt – wir haben schon so manche Krise überstanden.“